Angermünder NACHRICHTEN

24. Februar 2023 | Woche 8
Nummer 2 | 33. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 2/2023

60 JAHRE Tierpark Angermünde

Starke Zeichen gegen Gewalt in Angermünde

Tanzdemo „One Billion Rising“ mit Gänsehautmomenten

Der 14. Februar ist auch seit zehn Jahren der Tag für „One Billion Rising“ (OBR) – eine globale Tanzdemonstration, die auf das Schicksal von Frauen und Kindern aufmerksam machen soll, die Opfer von Gewalt werden. Eine Milliarde (one billion) Frauen, Kinder und Männer zeigen der Welt ihre kollektive Stärke und fordern ein Ende der Gewalt. Denn jede 3. Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen oder in anderer Form misshandelt. Jede 3. Frau, das sind eine Milliarde Frauen, denen Gewalt angetan wurde. Angermünde nahm bereits zum 8. Mal an dieser Aktion teil.

Eröffnet wurde der Abend durch die Angermünder Sängerin und Liedermacherin Lilli Bandt begleitet von Bastian Bandt, ebenfalls Liedermacher aus Angermünde mit ihrem eigenen Song #metoo. Danach performten sie einen gemeinsamen Song mit der Angermünderin Jessica Wegner, der ebenfalls das Thema Missbrauch und sexualisierte Gewalt hatte und unter die Haut ging.

Im Anschluss erlebten die großen und kleinen Zuschauer eine starke und mitreißende Tanzshow. Die Uckermärkische Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ präsentierte gemeinsam mit Tanzfreunden aus der Region ein Tanzstück zum Thema „Stärker als Gewalt!“ unter der Leitung von Christina Greßmann. Gesammelt wurden an diesem Abend auch Spenden für das Frauenhaus in Schwedt/Oder – dem einzigen Frauenhaus in der Uckermark, das dringend auf Unterstützung angewiesen ist.

Azubi-Card der Stadt Angermünde

Alle Auszubildenden, die in Angermünde ihre Lehre absolvieren, können sich die kostenlose Angermünder Azubi-Card holen. Damit erhalten sie Vergünstigungen bei teilnehmenden Einzelhändlern, Vereinen und Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt. Wer also günstigeren Eintritt ins Strandbad Wolletzsee oder ins Museum erhalten, ein kostenlostes Konto bei der Sparkasse nutzen oder bei Bäcker Schreiber mit Prozenten einkaufen möchte, kann die Azubi-Card beantragen.

Jetzt Partner werden!

Fachkräfte von morgen für Angermünde begeistern, dass ist das Anliegen der Stadt Angermünde und sicherlich auch der ansässigen Unternehmen, Vereine und Organisationen. Da die Azubi-Card eine Gemeinschaftsaufgabe ist, können sich jederzeit Partner anschließen und Auszubildenden Vergünstigungen ermöglichen. Einfach das Formular ausfüllen und der Stadtverwaltung Angermünde zukommen lassen.

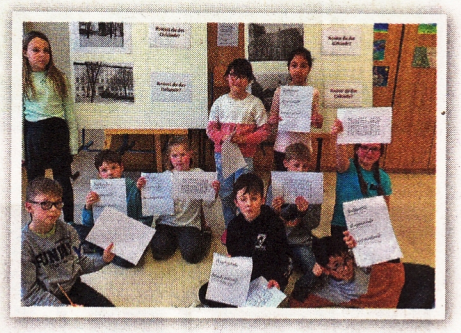
Aktuelle Partner der Azubi-Card:
Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei", Adler Apotheke, AHS Automobil-Handel-Service GmbH KIA-Haupthändler, Ergo Bezirksdirektion Fabian Wienrich, Museum Angermünde im Haus Uckermark, Regional Laden Angermünde, Schreibers Backstube, Sparkasse Uckermark, Städtische Werke Angermünde GmbH, Strandbad Wolletzsee, Tierpark Angermünde, Unser Heimatbäcker GmbH – Lila Bäcker, Wohnungsgenossenschaft Uckermark eG, Optiker Heidecke.
Antragsformulare für Auszubildende und neue Partner unter: www.angermuende.de/azubi-karte

KONTAKT
Frau Kristin Hilges | Tel.: 03331-260092
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Neues aus dem Stadtarchiv

Gelebte Stadtgeschichte

Stadtarchiv besucht Hort „Hort Abenteuerland"



Am 31. Januar besuchte das Stadtarchiv Angermünde den Hort Abenteuerland in der Gustav-Bruhn-Schule. Stadtarchivar Steve Schmidt hatte einige knifflige Spiele rund um die Angermünder Stadtgeschichte und den Arbeitsalltag in einem Archiv mitgebracht. So mussten die Hortkinder zum Beispiel Puzzle mit historischen Ansichten von Angermünde lösen, das Alter von Objekten wie z.B. Landkarten schätzen oder einen Sütterlin-Text übersetzen.

„Es ist immer wieder schön den Kindern etwas aus dem Alltag eines Stadtarchivars näher zu bringen und spielerisch einzelne Aspekte aus der Angermünder Stadtgeschichte zu vermitteln. Es freut mich jedes Mal, wenn engagierte Erzieher den Kontakt zum Stadtarchiv suchen und die Vermittlung von Heimatgeschichte mit in Ihre pädagogische Arbeit aufnehmen", so Stadtarchivar Steve Schmidt.

Einrichtungen, die Interesse haben, können das Stadtarchiv ganzjährig für Spiele mit Bezug zur Stadtgeschichte und zum Arbeiten im Archiv buchen. Auch der Besuch des Stadtarchivs verbunden mit einer Führung ist möglich.

INFO
Stadtarchiv Angermünde
Herr Steve Schmidt, Stadtarchivar
E-Mail: stadtarchiv@angermuende.de
✆ 03331-260037
Postanschrift: Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
Dienstsitz: Seestraße 28, 16278 Angermünde
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Aktuelles vom Seniorenbeirat

Fahrten zur Therme für Senioren

Termine im März und April

Die Stadt Angermünde möchte im Rahmen der Seniorenarbeit die Thermen-Fahrt weiterführen und hat für Januar bis März entschieden, den Badebus nochmals zu dem alt bekannten Preis anzubieten. Als Zusatztermin kann nun noch Montag, der 17.04.2023 angeboten werden.

Badetermine:
März: Montag, 06.03.2023
April: Montag, 17.04.2023 (aufgrund der Osterferien)

In dem Unkostenbeitrag in Höhe von 21 Euro p. P. ist die Busfahrt sowie der Eintritt für 2 Stunden in die Therme enthalten. Mitzubringen sind: Mundschutz, Badesachen, Badelatschen, Handtuch oder Bademantel sowie Duschbad.

Haltestellen und Abfahrtzeiten:

Angermünde – Prenzlauer Str.	08:50 Uhr
Angermünde Bahnhof	09:00 Uhr
Angermünde Jahnsportplatz	09:08 Uhr
Kerkow	09:12 Uhr
Greiffenberger Markt	09:17 Uhr
Greiffenberger Friedhof	09:20 Uhr
Wilmersdorf	09:25 Uhr

An- und Abmeldungen können telefonisch unter: 03331/32042 erfolgen. Bitte nutzen Sie hierfür auch den Anrufbeantworter.

Stadt Angermünde

Wichtige Impulse für mehr Frauen in der Politik

Angermünderinnen beim Neujahrsempfang für ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen

Am 18. Januar lud die Präsidentin des Brandenburger Landtages, Frau Prof. Dr. Ulrike Liedtke, zum Neujahrstreffen der ehrenamtlichen Kommunalpolitikerinnen in den Brandenburger Landtag ein. Auch vier Frauen aus der Angermünder Kommunalpolitik folgten ihrer Einladung. Die vier Ortsvorsteherinnen aus Steinhöfel, Altkünkendorf, Greiffenberg und Wolletz erlebten eine sehr informative Veranstaltung, an der mehr als 100 Ortsvorsteherinnen und ehrenamtliche Bürgermeisterinnen aus ganz Brandenburg teilnahmen. Die Parlamentspräsidentin wollte mit der erstmaligen Veranstaltung für kommunalpolitisch engagierte Frauen ein Zeichen der Wertschätzung setzen und die Gelegenheit zur Vernetzung bieten.

Foto (v. l. n. r.): Kristina Wendt, Ortsvorsteherin Wolletz; Kerstin Hoffmann, Ortsvorsteherin Greiffenberg; Prof. Dr. Ulrike Liedtke; Karin Schulze, Ortsvorsteherin Steinfhöfel; Monika Stürmann, Ortsvorsteherin Altkünkendorf

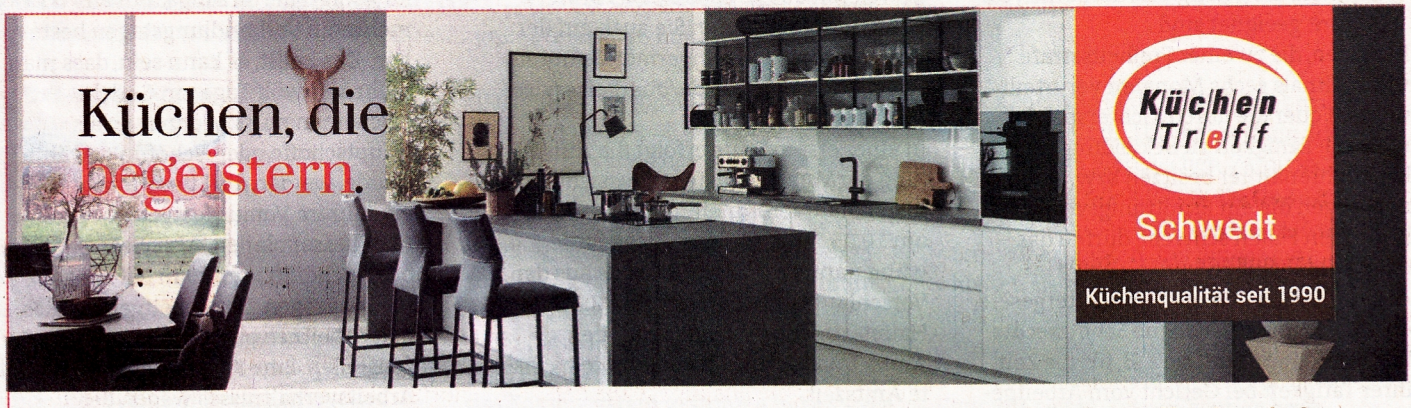
Bei diesem Neujahrsempfang ging es vor allem um Probleme der Frauen in der Politik. Mit einer engagierten Rede eröffnete Frau Prof. Dr. Liedtke die Veranstaltung, deren Fazit es war, dass die Kommunalpolitik die Basis der Demokratie ist. Doch immer noch entscheiden zu wenig Frauen über die Geschicke ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihres Landkreises. Nur 25 Prozent macht der Anteil von Frauen in der Brandenburger Kommunalpolitik aus. Viele Frauen seien unzufrieden mit der politischen Kultur, kandidierten erst gar nicht oder gäben ein Amt oder Mandat wieder auf. Auch die Vereinbarkeit von Familien- und Sorgearbeit, Beruf und Kommunalpolitik ist für Frauen oft nur schwer zu meistern.

Neben neuen Ideen, die strukturellen Bedingungen der Arbeit in der Kommunalpolitik zu verbessern, ist auch die Vernetzung von Frauen und der Austausch über Probleme und mögliche Lösungen ein wichtiger Aspekt, der vor allem in den neuen Bundesländern verbessert werden muss. Studien dazu stellte Sven Tetzlaff, der bei der Körber-Stiftung den Bereich Demokratie, Engagement und Zusammenhalt leitet, in einem Vortrag zum Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“ vor. Auch Erfahrungen mit Abwertungen, Hass und Angriffen sowie zur Diskussionskultur in kommunalen Räten wurden in dem Vortrag mittels Studien vorgestellt.

Im Nachgang war Gelegenheit zur Vernetzung: In offenen Gesprächsrunden schilderten Kommunalpolitikerinnen eigene negative Erfahrungen und Erlebnisse, die zeigen, dass es in einigen Kommunen immer noch ein frauenunfreundliches Klima gibt, das es Frauen sehr schwer macht, in diesen Gremien Fuß zu fassen. Es wurde sogar von persönlichen Angriffen, Diffamierungen bis hin zu körperlichen Übergriffen berichtet. Auch negative Erlebnisse mit Hass und Hetze in den sozialen Medien wurden von Frauen geschildert.

Die vier Ortsvorsteherinnen aus Angermünde können solche Erlebnisse glücklicherweise nicht teilen und wünschen sich mehr weibliche Präsenz in den kommunalen Gremien: „Wir haben keinerlei Anfeindungen erleben müssen und arbeiten eng mit unseren männlichen Kollegen und dem Rathaus zusammen“, so Karin Schulze, Ortsvorsteherin von Steinhöfel. „Es gibt Nichts, was wir nicht auch hinbekommen würden. Ich habe einen tollen Ortsbeirat und eine Gemeinde, die hinter mir steht und mich immer wieder motiviert, weiterzumachen. So etwas spornt an und beflügelt jeden, seine Heimat mitzugestalten. Was fehlt ist eine Vernetzung landesweit und mehr Mut bei jungen Frauen, die Geschicke ihrer Gemeinde selbst in die Hand zu nehmen“, so Karin Schulze.

ANZEIGE



KüchenTreff Schwedt · Berliner Straße 21 · 16303 Schwedt · 03332 515159 · www.kuechentreff-schwedt.de

Stadt Angermünde ruft zum Bewerben als Schöffe auf

Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter

In diesem Jahr werden wieder die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit (Schöffe und Schöffin) gewählt, die dieses Amt für fünf Jahre ausüben. Die Amtsperiode der neu gewählten Schöffen läuft von Anfang 2024 bis Ende 2028. Die Gemeinden sind gehalten, Vorschlagslisten für mögliche Bewerber zum Schöffen bzw. Jugendschöffen aufzustellen. Obwohl Bürger zur Durchführung dieses Amts auch verpflichtet werden können, möchte die Stadt Angermünde bevorzugt auf Bürger zurückgreifen, die dies auf freiwilliger Basis ausüben.

Die ehrenamtlichen Richter üben in der Hauptverhandlung das Richteramt im Wesentlichen mit dem gleichen Recht und der gleichen Stimmberechtigung wie die Berufsrichter aus. Durch Einbeziehung von zum Schöffen gewählten Bürgern soll ein Gegengewicht zur juristischen Routine und Wissenschaftlichkeit der Berufsrichter geschaffen werden. Die ehrenamtlichen Richter tragen somit wesentlich zum Funktionieren des Rechtssystems bei.

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter für die Rechtsprechung in Jugendstrafsachen.

Zum Schöffen bzw. Jugendschöffen gewählt werden können:

- Personen, die das 25. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag ist der 01.01.2024)
- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag ist der 01.01.2024)
- Personen, die in der vorschlagenden Gemeinde wohnen
- Personen, die geistig und körperlich für das Amt geeignet sind

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder die durch Richterspruch nicht die Fähigkeit zu Bekleidung öffentlicher Ehrenämter besitzen bzw. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren in solchen Fällen schwebt, dürfen das Amt nicht ausüben.

Aus § 45 Abs. 1a Deutsches Richtergesetz ergeben sich verschiedene Schutzrechte für Schöffen. So sind sie z. B. für die Zeit ihrer Tätigkeit bei Gericht vom Arbeitgeber von der Arbeitsleistung freizustellen. Sie erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt, können jedoch eine Entschädigung für beispielsweise Verdienstausfall und Fahrtkosten beanspruchen.

Interessenten, die sich zur Wahl als ehrenamtliche Richter stellen wollen und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, wenden sich bitte bis zum 31.03.2023 an die

Stadt Angermünde
FB Wirtschaft und Ordnung
Markt 24
16278 Angermünde

Für das Bewerberformular und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Angermünde, Telefon 03331 260017. Das Bewerbungsformular finden Sie auch auf der Webseite der Stadt Angermünde unter: www.angermuende.de/buergerservice/formulare.

In einer ersten Stufe erfolgt die Aufstellung der Vorschlagliste voraussichtlich in der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2023. In der zweiten Stufe wählt dann der Wahlausschuss aus den Vorschlagslisten die benötigte Zahl von Haupt- und Ersatzschöffen an den Amts- und Landgerichten für die nächste Amtszeit.

Mehr Informationen zur Schöffenwahl unter: www.schoeffenwahl.de

Wissenswertes zum Schöffenamt – Fragen und Antworten

1. **Welche Kompetenzen muss ich für dieses Amt mitbringen?**
   An die Schöffen werden keine besonderen Anforderungen im Sinne einer formalen Qualifikation gestellt. Das Amt verlangt aus sich heraus jedoch bestimmte Eigenschaften, die nicht jeder mitbringt. Schöffen sollen rechtlich denkende, unvoreingenommene Personen sein, deren Fähigkeiten sich so zusammenfassen lassen:
   - Soziale Kompetenz
   - Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen
   - Logisches Denkvermögen und Intuition
   - Vorurteilsfreiheit auch in extremen Situationen
   - Kenntnisse über die Grundlagen des Strafverfahrens, die Bedeutung von Kriminalität und Strafe sowie die Bedeutung der Rolle der Schöffen
   - Mut zum Richten über Menschen, Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen
   - Gerechtigkeitssinn, Denken in gerechten Kategorien
   - Standfestigkeit und Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung
   - Kommunikations- und Dialogfähigkeit

2. **Wie viele Sitzungstage erwarten mich?**
   Zwölf Sitzungstage im Jahr sind laut Gesetz vorgesehen (§§ 43, 77 GVG). Sitzungstag bedeutet nicht Verhandlungstag. Eine Sitzung kann aus mehreren Verhandlungstagen bestehen. Das heißt, es kann sein, dass man mehr als zwölf Tage am Gericht erscheinen muss. Wenn man als Hauptschöffe oder -schöffin gewählt wurde, werden die Sitzungstage für ein Jahr im Voraus festgelegt. So kann man besser planen. Als Ersatzschöffe oder -schöffin wird man bei Bedarf herangezogen. Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer für die Sitzungen freistellen. Eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses wegen der Ausübung des Amtes ist nicht erlaubt.

3. Wie werde ich bei einem Gerichtsverfahren einbezogen?
Im Vorfeld wird man kurz mit dem Inhalt des Strafverfahrens, z. B. welche Deliktart vorliegt, vertraut gemacht. Nach § 30 und § 77 GVG hat die Stimme des Schöffen bzw. der Schöffin bei der Schuld- und Strafzumessung das gleiche Gewicht wie die des Berufsrichters oder der Berufsrichterin. Während der Sitzung darf man Fragen an Angeklagte, Zeugen oder Sachverständige stellen.

4. Welche Rechte habe ich?
Die Berufsrichterin, der Berufsrichter muss den Schöffen bzw. die Schöffin ausführlich informieren. Zudem hat man unter Umständen das Recht auf Akteneinsicht (z. B. Abschriften von Videovernehmungen oder beim Selbstleseverfahren). Die Verhandlung muss so geführt sein, dass der Schöffe bzw. die Schöffin ihr folgen kann; Förmlichkeiten und Fachausdrücke müssen erläutert werden. Und: Der Anklagesatz muss zugänglich gemacht werden, wenn es für den Prozessverlauf notwendig ist. Zu jeder Entscheidung musst man einen eigenen Standpunkt entwickeln und sich eine eigene Meinung bilden können. Stimmenthaltung ist unzulässig. Gut zu wissen: Für ein „falsches" Urteil, das in der Berufungs- oder Revisionsinstanz aufgehoben oder abgeändert wird, kann man zivilrechtlich nicht haftbar gemacht werden.

5. Welche Pflichten habe ich?
Als Schöffe bzw. Schöffin muss man an den terminierten Verhandlungen teilnehmen. Von dieser gesetzlichen Pflicht kann man nur entbunden werden, wenn wichtige Gründe wie Verwandtschaft mit Zeugen oder Angeklagten oder Besorgnis einer Befangenheit vorliegen. Bei Unfall oder Krankheit kann man von der Teilnahme befreit werden. Ebenso, wenn eine Anwesenheit nicht zumutbar ist, etwa bei einer äußerst wichtigen beruflichen Verpflichtung. Aber: Die Entbindung von der Teilnahme wird sehr streng gehandhabt. Persönliche Verpflichtungen und Interessen haben hinter dem Schöffendienst zurückzustehen.

Einstein-Gymnasium bei AKOTEC

Schülerinnen und Schüler informierten sich über Solarthermie

Am 11. Januar 2023 besuchten Schüler und Schülerinnen des Einstein-Gymnasiums Angermünde die Firma AKOTEC und informierten sich über die Solarthermie-Technologie und die Produktion bei AKOTEC.

Verfahrensweise der Solarthermie am Musterkollektor anschaulich erklärt

Möglichkeiten zur Nutzung der Solarenergie für ein warmes Zuhause und Schutz des Klimas
Wie eine Solarthermie-Anlage aufgebaut ist und wie sie arbeitet, wurde den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse des Einsteingymnasiums in einem kurzen Vortrag vorgestellt und mit einfachen Mitteln praktisch gezeigt. Vor dem Hintergrund der Energiewende und der eigenen Zukunft war das Interesse bei den Schülern groß. Interessant waren die Möglichkeiten der Einsparung fossiler Energieträger und die schnelle Amortisation einer Solarthermieanlage.

Rundgang durch die Produktion
Beim Rundgang auf dem Firmengelände zeigten AKOTEC-Mitarbeiter an Musterkollektoren, wie schnell die Sonne die Kollektoren erwärmt und wie das Innenleben eines Kollektors aussieht sowie die Produktion und den Zusammenbau der Anlagen bei AKOTEC. Ein Hingucker ist natürlich der Mega-Kollektor. Dieser wurde von AKOTEC speziell für solarthermische Nah- und Fernwärmenetze und Prozesswärmeanlagen entwickelt Der große Vorteil ist, dass bis 500 m² Kollektorfläche mittels Schnellkupplung an eine Trassenleitung angebunden werden kann und eine aufwendige Verrohrung dadurch entfällt.

Regionale Zusammenarbeit
AKOTEC engagiert sich seit Jahren in der Region und fördert verschiedene Projekte. Gern begrüßt AKOTEC gerade junge Menschen aus der Region um die klimafreundliche Solarthermie in den Blickpunkt zu rücken und anhand der eigenen Produkte die einfache Nutzung regenerativer Energien zu erläutern.

***AKOTEC** gilt als einer der wichtigsten Arbeitgeber im Raum Angermünde. Der Hersteller für Vollvakuumröhrenkollektoren produziert jährlich 2000 Standardkollektoren und 200 MEGA-Kollektoren am Standort in Angermünde. Vom Verfahren über Maschinen bis zum Endprodukt entwickelt das Unternehmen alles selbstständig am Standort Angermünde. Höchste Leistung und durchgehend verlässlich hohe Qualität bei konkurrenzfähigen Preisen sind die entscheidenden Merkmale der AKOTEC-Kollektoren. Mehr unter: www.akotec.eu/*

ANZEIGE

STEINMETZBETRIEB
MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Zukunftswerkstätten im Haus mit Zukunft

Gemeinsam Stadt und Region gestalten

Ab dem 23. Februar 2023 startet im Haus mit Zukunft eine neue Veranstaltungsreihe: Die sogenannten Zukunftswerkstätten sind Formate unterschiedlicher Art, die sich mit Zukunftsthemen und aktuellen Zukunftstrends beschäftigen. In Infoveranstaltungen, Workshops oder Diskussionsrunden treffen innovative Ideen auf interessierte Bürger und Bürgerinnen sowie zivilgesellschaftlich Aktive. Neben neuen Erkenntnissen und Ideen entstehen in den Zukunftswerkstätten bestenfalls auch Impulse für Szenarien, Konzepte oder Pläne für eine moderne, zukunftsorientierte und gemeinwohlorientierte Stadt- und Regionalentwicklung.

In den Zukunftswerkstätten werden unter anderem Themen aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept INSEK der Stadt Angermünde aufgegriffen und vertieft, insbesondere aus dem Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Ob Infoabend oder gemeinsames Stadtentwicklungsspiel, die Zukunftswerkstätten sollen Ort und Gelegenheit für Austausch bieten, Neugierde wecken und die aktive Mitgestaltung einer lebenswerten Stadt und Region fördern.

Die Zukunftswerkstätten im Haus mit Zukunft sind ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Angermünde, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und des neu entstehenden AngerWERK, dem Zentrum für Gründung, Innovation und

Engagement. Die drei ersten Veranstaltungen sind gefördert aus Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg.

Die Termine:

- 23. Februar 2023, 18:30 – 21:00 Uhr
  Zukunftswerkstatt Energie
  Chancen und Möglichkeiten einer bürgernahen Energiewende
- 3. März 2023, 17:00 – 19:00 Uhr
  Zukunftswerkstatt Fahrradmobilität
  Perspektive Radverkehr in Angermünde – von Radwegen und Lastenrädern
- 11. März 2023, 11:00 – 14:00
  oder 15:00 – 18:00 Uhr
  Zukunftswerkstatt Ernährung
  Verwenden statt verschwenden – Kochworkshops mit geretteten Lebensmitteln

Wegen des begrenzten Platzes bitten die Veranstalter um Anmeldung unter mail@angerwerk.de.

Haus mit Zukunft
Schwedter Str. 14
EG – HNEE Raum

INFO

www.hausmitzukunft.info

Kinogeschichte geht weiter

Erste Vorstellungen im Haus Uckermark erfolgreich

Die Kinogeschichte in Angermünde konnte fortgeführt werden – seit dem 13. Januar laufen wieder regelmäßig Kinoveranstaltungen in der Stadt. Steve Schmidt vom Stadtarchiv und Bürgermeister Frederik Bewer nahmen sich dem Wunsch vieler Angermünderinnen und Angermünder an, das Kino am historischen Standort im Haus Uckermark wieder zu beleben. Was dort 1911 begann, findet nun also eine Fortsetzung und diese ist bis jetzt sehr erfolgreich. So gut wie alle bisherigen Veranstaltungen waren ausverkauft. Besonders für die Erwachsenenfilme sind die Karten begehrt, denn der Saal bietet mit optimaler Sicht für alle nur Platz für 40 Kinogäste.

Kino zum Frauentag

Auch zum Frauentag am Mittwoch, dem 8. März 2023 wird um 19 Uhr ein Kinofilm gezeigt. Bis zum 12. Februar konnte man aus drei Filmen auswählen und auf der Webseite der Stadt Angermünde abstimmen. Die meisten Stimmen erhielt der Film „A Star is Born" mit Bradley Cooper und Lady Gaga aus dem Jahr 2018. Für jeden Gast gibt es ein Glas Sekt oder Saft gratis. Die Karten sind an der Touristinfo erhältlich.

Alle zwei Wochen können große und kleine Gäste nun Kino in Angermünde erleben. Die Karten erhält man in der Touristinformation im Haus Uckermark. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird ein rechtzeitiger Kauf der Karten angeraten. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Auszubildende und Studierende bezahlen 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro Eintritt. Eine Reservierung ist nicht möglich. Das Kinoprogramm für März, April und Mai erscheint am 1. März auf der Webseite der Stadt unter www.angermuende.de/kino, in der Touristinfo und wird über Flyer und Plakate beworben.

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 24. Februar 2023 | Nummer 2/2023 | 33. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Mitteilungen

– Presseinformation des Landkreises Uckermark zur Aufhebung der Allgemeinverfügung über die Isolationspflicht von Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden ..... Seite 1
– Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" 2023 ..... Seite 1
– Mitteilung des Fundbüros der Stadt Angermünde ..... Seite 2
– Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schmiedeberg ..... Seite 3

Nichtamtliche Mitteilungen

– Jetzt beantragen – Begrüßungsgeld für Neugeborene ..... Seite 3
– Besondere Menschen ehren – Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen einreichen ..... Seite 3
– Sprechstunden mit dem Leiter des UNESCO-Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin ..... Seite 4
– Kulturförderung beantragen – Antragsfrist beachten! ..... Seite 4

— Amtliche Mitteilungen —

Landkreis Uckermark hebt die Allgemeinverfügung über die Isolationspflicht von Personen auf, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden

Mit Wirkung vom 13.02.2023 hebt der Landkreis Uckermark die „Allgemeinverfügung über die Anordnung zur Absonderung von Verdachts- sowie von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen auf.
Damit setzt der Landkreis Uckermark eine allgemeine Weisung des Gesundheitsministeriums des Landes Brandenburg um, die auf das in den letzten Monaten sinkende Infektionsgeschehen reagiert.
Voraussetzung für eine Isolationspflicht ist der Nachweis durch einen zertifizierten Antigentest oder einen PCR-Bestätigungstest. Gegenwärtig lassen sich jedoch viele Menschen, die sich krank fühlen, entweder gar nicht testen oder sie machen lediglich einen Antigenselbsttest. Insofern besteht die Situation, dass nur noch ein Bruchteil der Infizierten überhaupt erkannt wird. Daher ist es infektiologisch-medizinisch ausreichend, wenn, wie bei anderen Infektionskrankheiten auch, sich jede infizierte bzw. positiv getestete Person in Eigenverantwortung selbst isoliert. Es gilt weiterhin, wer Symptome hat, sollte zu Hause bleiben.
Medizinische und pflegerische Einrichtungen halten ein Hygienekonzept bzw. Hygienepläne vor, welche auch bei SARS-CoV-2 Anwendung finden. Somit können diese Einrichtungen infektionspräventive Maßnahmen selbst festlegen.
Die Allgemeinverfügung, einschließlich der Begründung, ist auf der Internetseite des Landkreises Uckermark www.uckermark.de veröffentlicht. In den regionalen Tageszeitungen des Landkreises wird die Allgemeinverfügung am Montag, dem 13.02.2023, bekanntgegeben.

Prenzlau, den 10.02.2023
gez. Ramona Fischer

Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" 2023

Die Verbandsschauen nach § 7 der Verbandssatzung finden im Bereich der Stadt Angermünde und Lunow-Stolper-Polder in diesem Jahr an den nachfolgenden Terminen statt. Nach § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung ist die Verbandsschau öffentlich. Bei den Schauen wird der Zustand der Gewässer und der wasserwirtschaftlichen Anlagen begutachtet und kurz- als auch mittelfristige Unterhaltungsmaßnahmen festgelegt.

Termin 1:	**Dienstag, den 14.03.2023**
Treffpunkt:	09:00 Uhr Parkplatz „Großer Kaulsee" im Angermünder Ortsteil Schmiedeberg
Ortsteil:	Schmiedeberg
Termin 2:	**Dienstag, den 14.03.2023**
Treffpunkt:	13:00 Uhr am Feuerwehrgebäude des Angermünder Ortsteils Biesenbrow, Heidenstraße 16
Ortsteile:	Biesenbrow

— Amtliche Mitteilungen —

Termin 3: **Mittwoch, den 15.03.2023**
Treffpunkt: 08:00 Uhr Bauamt der Stadtverwaltung Angermünde, Heinrichstraße 12
Stadt/Ortsteil: Stadtgebiet Angermünde und Dobberzin

Termin 4: Mittwoch, den 15.03.2023
Treffpunkt: 13:00 Uhr Parkplatz am Gemeinderaum des Angermünder Ortsteils Crussow, Gellmersdorfer Straße 1a
Ortsteile: Crussow, Gellmersdorf, Neukünkendorf und Stolpe

Termin 5: Donnerstag, den 16.03.2023
Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz am Gemeinderaum des Angermünder Ortsteils Kerkow, Kerkower Dorfstraße 07
Ortsteile: Görlsdorf, Kerkow, Welsow

Termin 6: Donnerstag, den 16.03.2023
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Gemeinderaum des Angermünder Ortsteils Frauenhagen, Zum Gutshof 03
Ortsteile: Frauenhagen und Mürow

Termin 7: Freitag, den 17.03.2023
Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz am Gemeinderaum des Angermünder Ortsteils Schmargendorf, Zum Dorfanger 35
Stadt/Ortsteile: Herzsprung, Schmargendorf, Altkünkendorf, Sternfelde und Zuchenberg

Termin 8: Freitag, den 17.03.2023
Treffpunkt: 11:30 Uhr Gut Wolletz im Angermünder Ortsteil Wolletz, Kastanienallee 13
Ortsteil: Wolletz

Termin 9: Montag, den 20.03.2023
Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz am Gut Wilmersdorf im Angermünder Ortsteil Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 23
Ortsteile: Wilmersdorf und Steinhöfel

Termin 10: Montag, den 20.03.2023
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Gemeinderaum des Angermünder Ortsteils Günterberg, Dorfmitte 10
Ortsteile: Ortslagen Bruchhagen, Greiffenberg und Günterberg

Termin 11: Donnerstag, den 20.04.2023
Treffpunkt: 08:00 Uhr Agrargemeinschaft Greiffenberg GmbH in Günterberg, Dorfmitte 10
Gebiet: östliche Sernitzniederung (Brennereigraben)

Termin 12: Donnerstag, den 20.04.2023
Treffpunkt: 13:00 Uhr Wasser- und Bodenverband „Welse" im Schwedter Ortsteil Passow, Schwedter Chaussee 31
Gebiet: Schmidtgraben

Termin 13: Montag, den 24.04.2023
Treffpunkt: 13:00 Uhr Wasser- und Bodenverband „Welse" im Schwedter Ortsteil Passow, Schwedter Chaussee 31
Gebiet: Mittlere Welse von Wehr Passow bis Breitenteicher Mühle

Termin 14: Dienstag, den 02.05.2023
Treffpunkt: 08:30 Uhr aus Richtung Lunow hinter der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraßen-Brücke am Parkplatz
Bereich: Lunow-Stolper Polder

gez.
Ch. Schmidt
Geschäftsführerin

Mitteilung des Fundbüros der Stadt Angermünde

Im Fundbüro der Stadt Angermünde sind folgende Fundsachen zum Verkauf freigegeben.

Kategorie Fahrrad

Lfd. Nr.	Fundgegenstand
1	Mountainbike Victorybike Race
2	Mountainbike Spice Fashin Line
3	Mountainbike Gigantus
4	Mountainbike Prince
5	Mountainbike Gary Fisher
6	Herrenrad 28 Zoll
7	Herrenrad Ragazz 26 Zoll
8	Damenrad 28 Zoll
9	Damenrad McKenzie 26 Zoll
10	Damenrad CITO 26 Zoll
11	Damenrad Casino 26 Zoll
12	Damenrad DYNASTY 26 Zoll
13	Damenrad MCKenzie 26 Zoll
14	Trekkingfahrrad ALU TREKKING STAR
15	Pocketbike (Kinder)
16	Kinderfahrrad TIGER
17	Jugendfahrrad 24 Zoll
18	BMX Fahrrad CHRISSON

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, die Fundsachen beim Ordnungsamt, Heinrichstr. 12 in Angermünde, während der Sprechzeiten, käuflich zu erwerben.
Preise nach Vereinbarung und Zustand der Fahrräder.

Allgemeine Sprechzeiten
Mo I Do I Fr 9 – 12 Uhr
Di 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi geschlossen

Grewing
SB FB Wirtschaft und Ordnung

— Amtliche Mitteilungen —

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schmiedeberg

Einladung zur Vollversammlung am 18.03.2023 um 17:00 Uhr
Ort: Schmiedeberg, Dorfstraße 28–30 (Jägerhof)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Neuverpachtung des GJB Schmiedeberg
8. Jagdkataster
9. Sonstiges und Diskussion

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

— Nichtamtliche Mitteilungen —

Jetzt beantragen: Begrüßungsgeld für Neugeborene

Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung aus November 2013 können Eltern, die in Angermünde gemeldet sind, für Neugeborene einen Antrag auf Begrüßungsgeld in Höhe von 50 Euro stellen. Das Geld wird an die personensorgeberechtigte Mutter gezahlt.
Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales und im Einwohnermeldeamt sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice ▸ Formularverwaltung) erhältlich.

Ansprechpartner:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Besondere Menschen ehren – Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen einreichen

Die Stadtverwaltung informiert, dass alle Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Institutionen bis zum **01.03.2023** die Gelegenheit erhalten, Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen beim Bürgermeister einzureichen.
Auswählen kann man zwischen dem

- Antrag für die Einreichung eines Vorschlags verdienter Personen zur Weiterleitung an eine höherrangige Ebene (bitte beachten Sie die entsprechenden Erläuterungen zu den Grundsätzen als Anlage zum Antrag) und dem
- Antrag für die Einreichung eines Vorschlages zur Ehrung verdienter Personen, Vereine, Institutionen oder Unternehmen der Stadt Angermünde durch die Eintragung in das „Goldene Buch" (bitte beachten Sie die entsprechende Richtlinie)

Entsprechende Anträge bzgl. der Einreichung eines Vorschlages zur

- Ehrung durch den „Ehrenpreis des Bürgermeisters" können bis zum 31.05. eingereicht werden.

Die entsprechenden Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice → Formularverwaltung → Ehrungen) erhältlich.

Ansprechpartner:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

— Nichtamtliche Mitteilungen —

Sprechstunden mit dem Leiter des UNESCO-Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin

Der Leiter des UNESCO-Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, Herr Dr. Flade, bietet den Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit, Fragen, Anregungen und Anliegen rund um das Biosphärenreservat mit ihm zu besprechen. Dazu gibt es jeden Freitag eine Sprechstunde an verschiedenen Orten im Biosphärenreservat. Die Sprechstunden finden jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Folgende Termine und Orte werden angeboten:

Weitere Informationen zur Bürgersprechstunde und aktuelle Termine können auf der Website des Biosphärenreservates unter dem Link: https://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de/biosphaerenreservat/was-ist-ein-biosphaerenreservat/buergersprechstunde abgerufen werden.

Daneben besteht natürlich immer die Möglichkeit, die Verwaltung telefonisch (0 3331 3654-32) zu erreichen oder Anliegen und Fragen per E-Mail (br-schorfheide-chorin@lfu.brandenburg.de) zu übermitteln.

24.02.	14:00 – 17:00 Uhr	Naturwachtaußenstelle Bahnhof Warnitz	Lindenallee 27, 17291 Oberuckersee
03.03.	14:00 – 17:00 Uhr	Schorfheide-Info, Joachimsthal	Töpferstraße 1, 16247 Joachimsthal
10.03.	14:00 – 17:00 Uhr	Naturwachtstützpunkt am Bahnhof Groß Schönebeck	Bahnhofstraße 2, 16244 Schorfheide
07.04.	14:00 – 17:00 Uhr	Schorfheide-Info, Joachimsthal	Töpferstraße 1, 16247 Joachimsthal
14.04.	14:00 – 17:00 Uhr	Binnenschifffahrts-Museum Oderberg	Hermann-Seidel-Str. 44, 16248 Oderberg
21.04.	14:00 – 17:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus oder Infopunkt Grumsin*, Altkünkendorf	Altkünkendorfer Straße 20/24, 16278 Angermünde
05.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Schorfheide-Info, Joachimsthal	Töpferstraße 1, 16247 Joachimsthal
12.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Café Sonnendeck, Temmen	Lindenallee 18, 17268 Temmen-Ringenwalde
02.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Schorfheide-Info, Joachimsthal	Töpferstraße 1, 16247 Joachimsthal
09.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Naturwachtstützpunkt am Bahnhof Chorin-Kloster	Choriner Bahnhofstr. 2, 16230 Chorin
16.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Besucher- und Informationszentrum Geopark Groß Ziethen	Zur Mühle 51, 16247 Ziethen
23.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus oder Infopunkt Grumsin*, Altkünkendorf	Altkünkendorfer Straße 20/24, 16278 Angermünde
30.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Naturwachtstützpunkt am Bahnhof Groß Schönebeck	Bahnhofstraße 2, 16244 Schorfheide
07.07.	14:00 – 17:00 Uhr	Schorfheide-Info, Joachimsthal	Töpferstraße 1, 16247 Joachimsthal

Kulturförderung beantragen – Antragsfrist beachten!

Veranstalter, die kulturelle, künstlerische oder kulturgeschichtliche Projekte und Veranstaltungen in Angermünde durchführen möchten, haben verschiedene Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung dafür zu erhalten. Bei der Stadt Angermünde kann man über die Kulturförderrichtlinie Mittel beantragen. Bei kleineren Projekten kann eine Förderung bis sechs Wochen vor der Veranstaltung beantragt werden. Größere Fördervolumen ab 800 Euro müssen in den Haushalt eingeplant werden. Die Einreichungsfrist ist der 15. April 2023 für 2024. Auch der Landkreis bietet eine Förderung für Kultur an.

Kulturförderung Stadt Angermünde

Anträge für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung kultureller, künstlerischer und kulturgeschichtlicher Projekte und Veranstaltungen mit einem Fördervolumen ab 800 Euro für das Jahr 2024 sind auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie bis zum 15.04.2023 dem Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales der Stadt Angermünde zu übersenden.

Für kleinere Veranstaltungen und Projekte im laufenden Jahr ist nach Maßgabe des Haushaltes eine Antragstellung bis sechs Wochen vor Maßnahmebeginn möglich.

Wir empfehlen aber auch bei Projekten mit einem Mittelbedarf ab 500 Euro den Förderantrag bereits zum 15.04.2023 einzureichen, damit ausreichende Mittel in die Haushaltsplanung 2024 aufgenommen werden.

Die Kulturförderrichtlinie und Antragsformulare sind auf der Internetseite der Stadt Angermünde unter www.angermuende.de (Bürgerservice → Formulare → Kulturförderung) oder im Fachbereich Bildung, Kultur und Soziales der Stadtverwaltung erhältlich.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales:
Andrea Frick, Telefon: 03331 – 26 00 93, E-Mail: a.frick@angermuende.de

Kulturförderung Landkreis Uckermark

Anträge für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Projekten im kulturellen Bereich für das Jahr 2024 müssen dem Amt für Kreisentwicklung bis spätestens zum 01.10.2023 vorliegen (Eingangsfrist). In begründeten Einzelfällen kann als Ausnahme für besondere Projekte im betreffenden Haushaltsjahr eine Antragstellung spätestens sechs Wochen vor Maßnahmebeginn erfolgen.

Die Förderrichtlinie und Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landkreises Uckermark unter www.uckermark.de (Kultur → Kulturförderung) oder im Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Uckermark erhältlich.

Ansprechpartner im Amt für Kreisentwicklung: Alexander Bonitz, Telefon: 03984 – 70 14 80, E-Mail: kreisentwicklung@uckermark.de

– Ende der nichtamtlichen Mitteilungen –

Aktuelles vom Jugendbeirat

Gestalte die junge Zukunft von Angermünde mit!

Herzliches Willkommen für neue Mitglieder

Liebe Angermünder und Angermünderinnen, für dieses Jahr nehmen wir uns vor allem Mitgliedergewinnung vor!

Gute Umsetzung der Ideen der Jugendlichen erfordert unter anderem vielfältige Vertretung. Aus diesem Grund nehmen wir uns vor, weitere Jugendliche für den Jugendbeirat zu begeistern. Alle sind bei uns herzlich willkommen, auch gerne zum Reinschnuppern oder nur bei bestimmten Projekten. Bei uns kannst Du Angermünde jugendfreundlicher gestalten sowie DEINE Ideen einbringen. Du kannst aber auch Erfahrungen in der Jugendpolitik sammeln, bei coolen Projekten mitwirken und sogar neue Freundschaften schließen. Grundsätzlich kannst Du deine Zeit im Jugendbeirat so gestalten wie Du willst! Also komm vorbei und bring Dich ein! Du hast Ideen, was die Jugendlichen in Angermünde brauchen? Dann ist der Jugendbeirat genau das Richtige für Dich.

Aber auch wenn Du Dich mit sozialen Medien auskennst, gerne schreibst und diskutierst oder Deine Hobbys Graffiti und Skaten sind, solltest Du definitiv bei uns vorbeischauen.

Zum Thema Skaten würden wir uns besonders über eine Rückmeldung freuen. Teilt uns gerne Eure Meinungen zu einer möglichen Skaterbahn in Angermünde mit. Was sind Eure Ideen und Wünsche dazu? Was sollte sich auf einer potenziellen Skaterbahn befinden? Nutzt dazu die untenstehenden Kontaktmöglichkeiten! Wir würden uns über ein Feedback riesig freuen!

Unser nächstes öffentliches Treffen ist am 24. Februar um 17 Uhr in der „Braue". Ansonsten sind wir über verschiedene Kanäle erreichbar und stehen für Fragen zur Verfügung:

- Instagram: @jugendbeirat_angermuende
- Facebook: Jugendbeirat Angermünde
- E-Mail: jugendbeirat@angermuende.de

Für Schülerinnen und Schüler stehen in den meisten Angermünder Schulen die Ideenkästen zur Verfügung. Weitere Informationen über die Arbeit eines Jugendbeirates oder über uns findet Ihr unter: www.angermuende.de/jugendbeirat

Aktuelles vom Seniorenbeirat

Neue Mitglieder für Seniorenbeirat gesucht

Infoveranstaltung am 13. März im Haus Uckermark

Aufgrund des Ausscheidens mehrerer Mitglieder in den letzten Monaten ist der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde momentan nur durch Carola Klesse vertreten und benötigt dringend neue Mitglieder. Da dem Beirat mindestens fünf und höchstens neun Mitglieder angehören müssen, ist er zurzeit nicht aktiv. Damit sich das ändert, laden die Stadt Angermünde zusammen mit Carola Klesse am 13. März 2023 um 17 Uhr zu einer Infoveranstaltung ins Haus Uckermark. Willkommen sind alle, die sich in lockerer Atmosphäre über eine Mitgliedschaft informieren möchten oder einfach mal die Fühler ausstrecken wollen, welche Möglichkeiten der Beirat bietet, sich zu engagieren.

Für die Stadt Angermünde und Bürgermeister Frederik Bewer ist der Seniorenbeirat eine wichtige Institution, die schnellstmöglich wieder aktiviert werden muss: „Die Menschen in Angermünde haben mit dem Seniorenbeirat einen wichtigen Vertreter, der sich für ihre Belange einsetzt, ein offenes Ohr für sie hat und sich mit der Verwaltung und anderen wichtigen Akteuren in der Stadt abstimmt. Wir hoffen sehr, dass sich wieder engagierte Angermünderinnen und Angermünder finden, die sich diesem Ehrenamt annehmen und den Beirat bereichern", so Bürgermeister Frederik Bewer.

Der Seniorenbeirat kümmert sich insbesondere um die gesellschaftlichen Interessen der Gruppe der Seniorinnen und Senioren. Er ist sozusagen die Stimme der Senioren in den Gremien der Stadt aber auch im täglichen, sozialen Leben von Angermünde. Was sind die Bedürfnisse der Senioren? Wie kann gesellschaftliche Teilhabe verbessert werden? Bei welchen Projekten müssen Senioren beteiligt werden? Wo lässt sich die Daseinsvorsorge und das Angebot für Senioren in unserer Stadt verbessern?

Ziel ist es, Menschen am politischen Leben vor Ort mit Diskussionen und Entscheidungen zu beteiligen. Der Beirat vertritt die Generation 55+ auch in den offiziellen Gremien der Stadt und hat Gelegenheit zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf Belange der Seniorinnen und Senioren der Stadt Angermünde haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen.

Der Seniorenbeirat braucht interessierte Mitglieder, die Lust haben, ihre Altersgruppe verstärkt zu vertreten und sich für sie einzusetzen. Aber auch Menschen, die gerne organisieren, Veranstaltungen für Senioren unterstützen möchten und sich für das gesellschaftliche Leben in ihrer Stadt einbringen wollen. Alle Menschen, die das 55. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Angermünde haben, können sich in diesem Beirat als festes Mitglied engagieren.

INFO

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung Angermünde:
Frau Kristin Hilges
Tel.: 03331-260092
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **17. März 2023.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **6. März 2023.**

Plötzliche piepte die Waschmaschine... Wasser weg!

Havarie im Wasserwerk Görlsdorf der ZOWA / Etwa eine Stunde lang war die Versorgung unterbrochen

» Kennen Sie das, wenn aus dem Wasserhahn nicht mehr das kühle Naß sprudelt, sondern nur ein schwacher Strahl und schließlich ein verzweifelt klingendes Röcheln? Was in der Kindheit der heute 60-Jährigen und Älteren noch gelegentlich vorkam, überraschte viele Angermünder am Vormittag des 11. Februar wohl zum ersten Mal in ihrem Leben. Bei den Älteren setzten sofort wohl geübte Reflexe ein – schnell noch aus den Leitungen ablaufen lassen, was zu kriegen war. Schließlich sollten noch Toilette und Wasserkocher versorgt werden können.

Tatsächlich war die Wasserversorgung durch den Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) gegen 11 Uhr ausgefallen, so auch bei Jule Thoss in Angermünde. „Plötzlich piepte meine Waschmaschine, ich dachte noch, was hat die denn. Ich dachte schon, jetzt muss ich nochmal waschen. Zum Glück wenigstens das nicht. Das Wasser war komplett weg, aus keiner Leitung kam mehr etwas. Wann das Wasser wieder da war, weiß ich nicht so genau, aber länger als eine Stunde hat es nicht gedauert."

Nicht nur in Angermünde selbst, sondern auch in allen Ortsteilen, die vom Wasserwerk Görlsdorf versorgt werden, war die Wasserversorgung unterbrochen, wie bekannt geworden ist. Denn in Görlsdorf war ein Schaden eingetreten – ein elektronisches Bauteil in der Steuerung soll ausgefallen sein. Wer die ZOWA anzurufen versuchte, was denn los sei, hatte meist kein Glück, die Zahl der Anrufe überlastete die ZOWA. Immerhin dauerte die Unterbrechung der Wasserversorgung mindestens eine Stunde. Gegen 12 Uhr strömte das Wasser wieder mit voller Kraft aus der Leitung.

Das Wasserwerk in Görlsdorf Foto: Michael-Peter Jachmann

Die kurzfristige Reparatur erfolgte wohl provisorisch, das fehlende elektronische Bauteil müsse man nun besorgen, teilte der ZOWA mit.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

Die neuen Pläne für die Greiffenberger Mühle

Am 29. Mai findet der traditionelle Mühlentag auf dem Mühlenberg ein

Das Ende der Corona-Pandemie machte es möglich: Endlich konnte der Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur – kurz und knapp meist Mühlenverein genannt – wieder zum Neujahrsempfang einladen. Der fand Ende Januar im Kaminzimmer der alten Greiffenberger Schule statt; der Ortsverein hatte es zur Verfügung gestellt. Der neue Vorsitzende Hartmut Hinze bilanzierte die Vereinsarbeit im Jahr 2022 und gab einen Ausblick auf das neue Jahr. Hartmut Hinze bezeichnete die Montage der Flügel im Juli und das Flügelfest an der Erdholländermühle im September als wichtigste Ereignisse für den Verein. „Auch nach dem Saisonschluss", so Vereinspressesprecher Jörg Berkner, „gab es noch einige Aktivitäten. So wurde auf dem Mühlenberg ein Glasfaser-Internetanschluss verlegt. Müller Frederic Schüler führte einen Schulungstag zur Bedienung und Sturmsicherung der Mühle statt. Und im Dezember besuchte eine Gruppe, geleitet vom Angermünder Stadtführer Steffen Tuchscherer, die Mühle."

Hartmut Hinze berichtete auch über die Arbeit des neuen Vereinsvorstands – die Eintragung ins Vereinsregister sei erfolgt, die Erarbeitung einer neuen Satzung ebenfalls, wobei die Prüfung auf Gemeinnützigkeit erfolgreich war. Bisher abgelehnt worden sei die Baugenehmigung eines Pavillons unter Verwendung von Bauteilen der Mühle, die provisorisch zur Mühlenabdeckung dienten. Zudem konnte eine Unfallversicherung für die Mitglieder abgeschlossen werden, die in der Mühle tätig sind. In Vorbereitung befinde sich die Genehmigung zur Kornverarbeitung. Als Vorhaben fasste er für 2023 Sonntags-Öffnungszeiten vom 1. Mai bis 3. Oktober jeweils von 11 bis 17 Uhr ins Auge. Am 21. Mai will der Verein zum Museumstag einladen. Der Mühlentag soll traditionell am Pfingstmontag, dem 29. Mai, stattfinden. Am 10. September findet der Tag des offenen Denkmals statt, am 3. Oktober wird zum Saisonabschluss eingeladen. Am 25. März will der Verein auf der Jahreshauptversammlung die neue Satzung annehmen.

Doch auch die Bauarbeiten gehen noch weiter: Die Drehung der Kappe soll einen elektrischen Antrieb erhalten, eine Kupplungsmechanik soll zwischen den beiden Königswellen eingebaut werden. Weitere Projekte: Sackaufzug, Stufen zum hinteren Mühleneingang, Umbau der Treppe vom Steinboden zum Kornboden.

Angestoßen wurde auf das neue Jahr, dazu konnte man sich am reichlichen Büfett bedienen, das Astrid Völker-Strack in Zusammenarbeit mit anderen Helfern vorbereitet hatte.

Astrid Völker-Strack und Sabine Hinze blickten zudem mit einer Bilder- und Videoschau auf das vergangene Jahr zurück. Jörg Berkner präsentierte zum Abschluss auf heitere Weise kuriose Annoncen aus alter Zeit der damaligen Angermünder Zeitung.

Auch langjährige Förderer des Vereins waren Gast des Neujahrsempfangs, so Ehrhard Bohm, Rudi Fanghauser, Volkmar Fischer, Jörg Kegler, Bernd Marks, Hardy Nauendorf und Jörg Steinert. *JB/MPJ*

Dieses Plakat war im Kaminzimmer zu sehen: Zu den Greiffenberger Sehenswürdigkeiten gehört nun auch die wiederaufgebaute Erdholländermühle.

Fotos: Jörg Berkner

Neujahrsempfangs des Mühlenvereins in der alten Greiffenberger Schule.

Einbruch ins Angermünder „Café Seeblick"

Schleifspuren des Diebesguts führten direkt zur Beute wenige hundert Meter entfernt

Das Angermünder Café Seeblick am Mündesee ist in der Nacht vom 10. zum 11. Februar von einer Gruppe junger Leute heimgesucht worden – mit Gewalt brachen sie ein und bedienten sich an der Einrichtung und den Vorräten. Als das Café gegen 23 Uhr geschlossen wurde, war noch alles in Ordnung. Als Nicole Schmidt am Sonnabend, 11. Februar, um 9.30 Uhr zum Café kam, wurde ihre Stimmung von Minute zu Minute finsterer. Die Tür zum Vorbau war aufgetreten worden und ein Fenster neben der Eingangstür in das eigentliche Café eingeschlagen. Auf dem Fußboden lagen Bockwürste herum, der Fernseher war samt der etwa zehn Zentimeter langen Dübel aus der Wand gerissen worden, Gin, Whiskey, Wein und vorbereitete Häppchen aus dem Kühlschrank gestohlen. Nicole Schmidt konnte es nicht fassen: „Aber das schlimmste war, dass mir diese verdammten Verbrecher das Kassensystem gestohlen haben – die wichtigste Arbeitsgrundlage!"

Auch das verschlossene Veranstaltungszelt haben die Einbrecher aufgebrochen und geplündert. „Uns fielen dann Schleifspuren, leere Bierflaschen, Zahnstocher auf. Wir folgten den Spuren, die zu einem Gartengrundstück ganz in der Nähe führten. Wir ertappten drei junge Leute. Wir hielten sie auf, bis die Polizei kam. Wir fanden dort auch den Strandkorb und einige andere Sachen. Aber den Kassencomputer nicht." Die Spurenlage ist so gut wie selten, Tatverdächtige beziehungsweise deren Kumpels wurden gestellt. *mpj*

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15:00 Uhr | Spielen, Toben, Backen, Basteln, Musizieren.
Das „Netzwerk Gesunde Kinder" lädt Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren zum kostenfreien Spielenachmittag. Geschwisterkinder können mitgebracht werden. Treffpunkt ist der Saal der Volkssolidarität, Straße des Friedens 5a,
▸ *Tel. 03332-83 99 300, Tel.: 03332-83 99 303 www.gesukom.de*

BIS 28.02. DIENSTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Internationale Fotoausstellung „Moorrenaturierung – Ein Beitrag zum Klimaschutz"
Seit dem 3.12. ist die internationale Fotoausstellung „Moorrenaturierung – Ein Beitrag für den Klimaschutz" im NABU-Naturerlebniszentrum zu Gast. Die Ausstellung ist im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Verminderung der CO_2-Emissionen durch Renaturierung degradierter Moore im nordeuropäischen Tiefland" entstanden. Die Ausstellung führt Sie in die Funktionen des Ökosystems Moor, seine Biodiversität und Schönheit, die Erforschung und das Management ein. Darüber hinaus gibt sie einen Einblick in die Renaturierungsarbeiten.
▸ *Blumberger Mühle*

BIS 05.03. SONNTAG

Ausstellung: Reto Pulfer – Tagetes und Nachtkerze
Betritt man den historischen Kornspeicher von Gut Kerkow durch die große Luke, so eröffnet sich eine vollkommen neue Räumlichkeit: Reto Pulfer aus Wilmersdorf hat wiederverwendete und pflanzengefärbte, bestickte und gestrickte Stoffe zeltartig aufgespannt und mit organischen Materialien, Holzskulpturen und selbstgebauten Instrumenten zu einer immersiven Landschaft angereichert, die alle Sinne anspricht, die für sich einnimmt und involviert. Im Durchschreiten lassen sich ihre visuellen Details, aber auch Gerüche und Klänge entdecken – bis man unversehens selbst ein Teil des Ganzen geworden ist!
Mehr dazu unter: http://spacedout.gut-kerkow.de/
▸ *SPACED OUT | Gut Kerkow*

BIS 31.03. FREITAG

Ausstellung: Kerstin Pardun – Gegenständlich, abstrakt, digital
Ab Anfang des Jahres kann man in die unterschiedlichen Werke von Kerstin Pardun eintauchen. Ob Malerei, Stillleben oder Porträts, aber auch digital erstellte Collagen und abstrakte Bilder – die Bandbreite ist groß. Zur Vernissage am 6. Januar im Foyer des Rathauses waren alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag kostenfrei besucht werden.
▸ *Rathaus*

BIS 18.06. MONTAG

Sonderausstellung: 180 Jahre Eisenbahn in Angermünde
Entdecken Sie die 180-jährige Geschichte der Eisenbahn in Angermünde – Zeitzeugenberichte, Fotos, Objekte aus der Sammlung und vieles mehr stellt das Museum Angermünde in Zusammenarbeit mit

dem Uckermärkischen Literaturverein und dem Verein für Heimatkunde Angermünde aus.
▸ *Haus Uckermark, Museum Angermünde*

25.02. SAMSTAG

11:00 – 15:00 Uhr | Fragestunde Obstbaumschnitt
In unserer beliebten Fragestundenreihe geht es wieder um Ihre Fragen zum Thema Obstbaumschnitt- und -pflege. Welche Bäume müssen beschnitten werden? Wie geht es richtig? Was kann ich tun, wenn bestimmte Schädlinge und Krankheiten auftreten? Bio-Obstbauer und Gärtner in der Blumberger Mühle Falk Antony beantwortet all Ihre Fragen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Nur mit Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *Blumberger Mühle*

28.02. DIENSTAG

18:00 – 18:45 Uhr | Digitale Veranstaltung – Gemeinsam sind wir stark: Europa braucht mehr nasse Moore. Eine Vorstellung des EU-Moorschutzprojekts „LIFE Multi Peat" in Polen, Belgien, Irland, den Niederlanden und Deutschland
Im Kampf gegen die Klimakrise kommt es auf intakte Moore an! Das Projekt „LIFE Multi Peat" setzt genau hier an: Durch die Stabilisierung des Wasserhaushalts sollen auf einer Fläche von 689 Hektar entwässerte Moore in Polen, Belgien, Irland, den Niederlanden und Deutschland wiedervernässt werden. Über diese und weitere Themen werden Jennifer Merten und Andreas Herrmann von NABU International informieren. Im Anschluss an den digitalen Vortrag wird es die Möglichkeit geben, Fragen im Chat zu stellen. Die Live-Veranstaltungen werden über den Anbieter Zoom abgehalten. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.blumberger-muehle.de.
▸ *Online*

03.03. FREITAG

19:00 Uhr | Kino im Haus Uckermark: „Das schweigende Klassenzimmer"
▸ *Haus Uckermark*

04.03. SAMSTAG

15:00 Uhr | Kinderkino im Haus Uckermark: „Wo die wilden Kerle wohnen"
▸ *Haus Uckermark*

08.03. MITTWOCH

19:00 Uhr | Frauentags-Kino im Haus Uckermark
Zum Frauentag wird um 19 Uhr ein Kinofilm gezeigt. Bis zum 12. Februar konnte man aus drei Filmen auswählen und auf der Webseite der Stadt Angermünde abstimmen. Die meisten Stimmen erhielt der Film „A Star is Born" mit Bradley Cooper und Lady Gaga aus dem Jahr 2018. Für jeden Gast gibt es ein Glas Sekt oder Saft gratis. Die Karten sind an der Touristinfo erhältlich, solange der Vorrat reicht.
▸ *Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18*

11.03. SAMSTAG

11:00 – 13:00 Uhr | Amphibienwanderung
Amphibien faszinieren durch ihre Artenvielfalt und Anpassung an unterschiedliche Lebensräume. Wie leben Amphibien? Warum leben sie an Land und im Wasser? Welchen Bedrohungen sind sie ausgesetzt und wie können wir zu ihrem Schutz beitragen? Erleben Sie Amphibien, vom Ei zum Tier. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

15.03. MITTWOCH

14:00 – 16:00 Uhr | Fragestunde Bodenfruchtbarkeit
Sie möchten wissen, wie man einen guten Boden zubereiten kann, aber kennen die Zutaten noch nicht? Oder haben andere Fragen zum Thema Boden? Fragen Sie unseren Gartenexperten Falk Antony. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

02.04. SONNTAG

15:00 Uhr | Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion
Vocalensemble sequere vocem und das Barockorchester capella vitalis berlin präsentieren Bachs Johannes-Passion – auch nach genau 300 Jahren nach der Uraufführung immer noch eines der ergreifendsten und zugleich eines der dramaturgisch effektvollsten Werke der Musikgeschichte. Solisten: Johanna Ihrig (Sopran), Susanne Langner (Alt), Christopher B. Fischer (Tenor), Johannes Schendel (Bass), Steven Klose (Bass), Leitung: Matthias Mehnert. Karten: 18,50 Euro unter www.eventim.de oder Vorbestellung unter Tel.: 01520 9845795. Das Konzert wird gefördert vom Landkreis Uckermark, der Stadt Angermünde und der ev. Kirchgemeinde St. Marien Angermünde.
▸ *Marienkirche Angermünde*

Weitere Veranstaltungen für Angermünde und die Region finden Sie unter: www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen sowie das aktuelle Kinoprogramm vom Haus Uckermark unter www.angermuende.de/kino

ANZEIGE
persönlich und individuell
ROTH
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

Stadtfest Angermünde

16. und 17. Juni in der Altstadt

Zwei Jahre konnte das Stadtfest Angermünde nicht stattfinden. 2023 soll es wieder ein Fest im historischen Stadtkern geben – mit Musik, Programm, regionalen Ausstellern, gutem Essen und Unterhaltung für alle Generationen. Vor allem die Kinder stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit einem großen Angebot an kostenfreien Attraktionen und Spielgeräten, die durch die Unterstützung der Städtischen Werke Angermünde GmbH angeboten werden können, gibt es am Samstag viel zu entdecken. Aber auch alle anderen Altersgruppen kommen auf ihre Kosten. Merken Sie sich jetzt schon den 16. und 17. Juni 2023 vor!

Offene Bühne im Bürgergarten am 17. Juni

Wir laden Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Singer-Songwriter, Dichtung, Tanz, Performance, Zauberei, Jonglage, Artistik, Kabarett, Comedy, ... also querbeet zu einem Auftritt auf unserer offenen Bühne im Bürgergarten zum Stadtfest Angermünde ein.
Wann? Am 17. Juni 2023 in der Zeit von 14 bis 18.00 Uhr
Auftrittszeit: ca. 10 bis 20 Minuten
Wo? Bürgergarten Haus Uckermark
Wer hat Lust? Meldet Euch bei uns! Oder übersendet uns eine kurze Aufnahme.

Aussteller, Anbieter und Partner gesucht!

Für das Stadtfest Angermünde sucht die Stadt Angermünde Aussteller und Partner, die sich um eine gute Versorgung der Besucherinnen und Besucher kümmern, zum Programm und dem Mitmach-Angebot beitragen, informieren möchten sowie schöne, praktische, regionale oder selbstgemachte Dinge anbieten. Das Organisationsteam ist für alle Ideen und Vorschläge offen. Auch zusätzliche Angebote, wie Führungen oder Workshops können gerne in die gemeinsame Kommunikation rund um das Stadtfestwochenende aufgenommen werden.

INFO

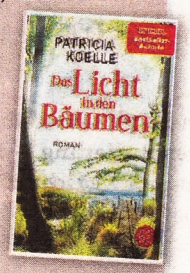
Informationen und Anmeldeformulare unter: www.angermuende.de/stadtfest

Kontakt:
Christin Neujahr, ✆ 03331 260067
E-Mail: ch.neujahr@angermuende.de

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Märchenland für Alle
So bunt und vielfältig ist das Märchenland! Es war einmal ein Prinz, der den Prinzen seines Herzens suchte, ein Hase mit drei Ohren und eine Königstochter, die lieber Abenteuer erlebte, anstatt zu heiraten. Traditionelle ungarische Märchen werden in diesem Kinderbuch inklusiv und divers erzählt.

Empfehlung für Erwachsene:
Das Licht in den Bäumen von Patricia Koelle
Die Geschichten über Wälder und Bäume haben Nele schon immer fasziniert. Ihre Großmutter Vio hat sie erzählt, als Nele noch ein Kind war. Jetzt ist Nele erwachsen, und Vio bittet ihre Enkelin, eine kleine Kiefer nach Rügen zu bringen, damit sie dort weiter wachsen kann. Bei ihrer Ankunft lüftet Nele ein Geheimnis, das weit in ihre Familiengeschichte reicht.



INFO

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):
- Für Kinder „Pippilothek" am 23.02. und 30.03., 16-16:30 Uhr
- Für Erwachsene „Angermünde liest" am 23.02. und 30.03., ab 17 Uhr

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
✆ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com

Mo | Di | Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/.
In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

ANZEIGE

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

www.kuechenland-c-b.de

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder